

# Umzugshilfe bringt Akten ins Rollen

**Die Logistik für jeden Umzug kostet nicht nur Zeit und Geld, sondern erfordert die reibungslose und stimmige Organisation des Möbelspediteurs.**

**D**ie sich immer schneller drehende Geschäftswelt verlangt auch bei Umzügen nach Alternativen im Umgang mit Umzugsgut. Seit Erfindung der Sackkarre hat sich einiges getan, auch wenn sie selbst bis heute ihren praktikablen Wert unverzichtbar unter Beweis stellt. So sind heutzutage bei einem Umzug nicht mehr wegzudenken die „stummen“ Helfer – die Rollwagen! Der Markt bietet hierzu ein breites Angebot der verschiedensten Arten und Modelle.

Rollwagensysteme aus Metall oder Kunststoff sind dabei eine oft langlebige, aber nicht ganz preiswerte Lösung. Am Markt immer beliebter werden jedoch die Modelle aus Holz. Von OSB (Plattenwerkstoff bekannt aus dem amerikanischen Hausbau) bis hin zu hochstabilen Rollwagen bietet beispielsweise der Hersteller Fairfax an. „Neben den Standardmodellen können wir – durch die auftragsbezogene

Produktion – problemlos maßgeschneiderte Lösungen zu kundeneigenen Anforderungen liefern!“, sagt Johannes Köberl, Geschäftsinhaber des Unternehmens.

Mit dem Einsatz von Rollwagen, die bei jedem Umzug verschiedenen Gegebenheiten standhalten, lassen sich laut Experten rund 50 Prozent Zeit einsparen. Die Aktenrollwagen der Firma Fairfax beispielsweise, auch Etagenrollwagen genannt, erleichtern nicht nur den Transport, es besteht während der aktiven Umzugszeit zudem ständig Zugriff auf die verstauten Akten.

Besonders größere Unternehmen und Behörden spüren bei einem Umzug in neue Büroräume oder bei einer kompletten Standortverlegung den Vorteil der Etagen-/Aktenrollwagen. Ein Produkt, das nach seiner Erfindung schon seit gut 30 Jahren eingesetzt wird. Die tektonische Ordnung von

Archiven und Registraturen wird einfach übernommen, der „Regalcharakter“ bleibt erhalten. Eine Nummerierung der Rollwagen erlaubt, bei einer tabellarischen Erfassung des umfangreichen Umzugsguts, dem Kunden jederzeit sogar den Zugriff auf ein bestimmtes Dokument.

Der einzige Nachteil bei Rollwagen zeigt sich eigentlich nur bei Gebäuden mit Treppenhäusern ohne Aufzug. Durch den Wandel der Architektur und vielfältiger Baubestimmungen jedoch werden diese Hindernisse in Zukunft deutlich weniger werden. Auch die behindertengerechte Bauweise mit Rampen und Aufzügen unterstützt diese Entwicklung und ermöglicht den Einsatz von Rollwagen.

Mehr Informationen im Internet unter [www.fairfix.de](http://www.fairfix.de) oder über Telefon: +49 8561 988870.